

# LOTOS.

Zeitschrift für Naturwissenschaften.

VI. Jahrg.

J A N U A R.

1856.

---

Inhalt: Vereinsangelegenheiten. — Ueber einen noch unbekanntem Fundort von Süßwasserquarz in Böhme., von *Reuss*. — Einige neue Pflanzenspecies Süd-Californiens, nach Durand und Hilgard von *Weitenweber*. Die Harzgallen der Nadelhölzer um Kapltz, von *Kirchner*. — Bemerkungen über die Quarzitkugeln der Umgebung von Rokycan, von *Micksch*. — Das C. Presliche Herbar in Prag — XXXVIII Jahresbericht der *Opiz'schen* Pflanzentauschanstalt. — Lichenologische Nachträge von *Opiz*. — Miscellen von *Weitenweber*, *Opiz*, u. *Urban*.

---

## Vereinsangelegenheiten.

Versammlung am 21. December 1855.

I. Verlesung des Protokolls von 5. dess. M.

II. Bekanntmachung einer Zuschrift von Seiten der wohlhöllichen k. k. Polizeidirection, die alljährliche Eingabe statistischer Notizen über den Lotos-Verein betreffend.

III. Seit der letzten Sitzung eingegangene Bücher :

1. Erster Bericht über die geographische Gesellschaft in Wien (Separatdruck aus der Wiener Zeitung).

2. Úvod do zeměpytu a t. d. podal dr. F. S. Kodym. V Praze 1855. (Mitgetheilt von Hrn. P. M. Opiz).

3. Die Flora von Kärnthen. Klagenfurt 1854. (Von Hrn. Ed. Josch, Senatspräsidenten u. s. w.)

4) Jahresbericht der Wetterauer Gesellschaft für die ges. Naturkunde, vom August 1853 bis 1855. Hanau (von der betreffenden Gesellschaft.)

5) Jahrbuch des naturhistorischen Landesmuseums von Kärnthen. Klagenfurt 1855.

IV. Fortsetzung des von Hrn. Prof. Kořistka in der vor. Versammlung gehaltenen Vortrages über die neuesten Fortschritte in der geographischen Wissenschaft ; worauf

V. Hr. Dr. Weitenweber ein betreffendes nordamerikanisches Werk

von James Coffin (Winds of the Northern Hemisphere, Washington 1853 in Folio mit mehreren Charten) vorzeigte.

VI. Wahl der Herren: Martin Pokorný, k. k. Bergkommissärs in Budweis, und Vincenz Morstadt, k. k. Bergpracticant in Prag, zu wirklichen Mitgliedern des Vereines.

### Versammlung am 4. Januar 1856.

I. Verlesung des Sitzungsprotokolls vom 21. December vor. Jahres.

II. An Büchern waren eingegangen:

a. Durch die hohe k. k. Statthalterei: Jahrbuch der k. k. geolog. Reichsanstalt. Wien VI. Jahrgang 1855. Nro. 2.

b. Von den Herren Verfasseru: Geologische Uebersicht der Bergbaue der österr. Monarchie. Zusammengestellt von Fr. R. v. Hauer und Fr. Fötterle, mit einem Vorworte von Wilhelm Haidinger. Wien 1855. 4.

c. Verhandlungen des zoologisch-botanischen Vereines in Wien 1855. V. Band. 3. Quartal.

III. Schluss der Vorträge des Hrn. Prof. Kořistka über die neuesten Bereicherungen der Erdkunde.

IV. Ankündigung der statutenmässigen Neuwahl des Vereinsdirectoriums für das Jahr 1856 (in der nächstfolgenden Sitzung).

### Versammlung am 18. Januar.

I. Verlesung des Sitzungsprotokolls vom 4. dess. M.

II. Neuwahl des Vereinsdirectoriums und der Functionäre für das Jahr 1856, welche ohne Aenderung verblieben u. z.:

Präses: Herr Prof. Dr. August Eman. Reuss.

Vicepräses: Hr. Prof. Carl Kořistka.

Secretär: Hr. Med. Dr. Wilh. Rud. Weitenweber (zugleich Redacteur der Vereinszeitschrift).

Ausschussmitglieder: die Herren Dr. Johann Ott, (zugleich Vereinskassier), Forstconcipist Phil. Max. Opiz, Prof. Dr. Fr. Nickerl und Prof. Prokop Dworsky

Actuar: Hr. Med. Dr. Albert Prokop.

Custoden: die Herren Dr. Wilhelm Petters (für Mineralogie), Johann Smita (für die Bibliothek und Botanik) und Med. Cand. Josef Illem (für Zoologie).

III. Rechnungslegung für das verflossene Jahr, durch den Vereins-Actuar Herrn Dr. Prokop.

IV. Ankündigung von Vorträgen: 1) Ueber einen vom Hrn. Prof. C. Schwippel in Olmütz zusammengestellten populär-astronomischen Apparat, von Dr. Weitenweber. 2) Die Finanz- und Lebensmittelfrage vom Standpunkte der Naturforschung aus betrachtet, vom Hrn. Forstrath Liebich.

## Wissenschaftliche Mittheilungen.

### Ueber einen noch unbekanntem Fundort von Süsswasserquarz in Böhmen.

Von Prof. Dr. Reuss.

Schon vor längerer Zeit habe ich in diesen Blättern \*) eine kurze Darstellung der Verhältnisse gegeben, unter denen sich der Süsswasserquarz von Littnitz, der jenem von Muffendorf bei Bonn so ungemein ähnlich ist, gegeben. Vor zwei Jahren lernte ich bei Gelegenheit eines Ausfluges in der Umgehung von Kommotau ein zweites Vorkommen dieses Gesteines kennen, welches meines Wissens noch nirgend näher beschrieben wurde. Ich will daher hier eine kurze Schilderung desselben geben.

Am südlichen Fusse des östlich von Kommotau gelegenen und schwach mit Birken bewachsenen, langgezogenen Berges, der unter dem Namen „des Kommotauer Steinbruches“ bekannt, und in N., von welchem das Dorf Birken in einem breiten Thale gelegen ist, steht Gneiss in sehr zahlreichen Wasserriessen entblösst an. Er ist sehr dünn- und ebenschiefrißig, sehr glimmerreich, dem Glimmerschiefer ähnlich. Seine oberen Schichten sind fast durchgehends zu einem glimmerigen Thone aufgelöst.

Der höhere Theil des Berges ist aus unterem Braunkohlensandstein zusammengesetzt, der am Gipfel und am östlichen Abhange durch grosse Steinbrüche aufgeschlossen ist. Er ist sehr zerklüftet und undeutlich geschichtet, mit schwachem, nach S. gerichtetem Fallen. Die tieferen Bänke sind sehr mächtig. Der Sandstein ist meistens gelb, eisenschüssig, gewöhnlich ziemlich grobkörnig, mit porphyrtartig eingestreuten grösseren Quarzgeschieben und mit kleinen silberweissen Glimmerblättchen. Seltener ist er blassgelb und feinkörnig, sehr oft dagegen conglomeratartig. An der Oberfläche des Berges liegen zahllose ungeheure Blöcke sehr festen, weissen oder graulichweissen quarzigen Sandsteins umher, in dem oft grosse, dunklere durchscheinende

\*) Siche die Aprilnummer des I. Jahrgangs 1851 S. 49—52.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 1-3](#)